

# Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 23. August 2016

## ÜBER DIE ALB

23.08.2016 - 07:20 Uhr

**LÄRMBELÄSTIGUNG** - Im Lautertal ist eine Online-Petition für die Verkehrsberuhigung gestartet worden

## Lautertal: Online-Petition für Verkehrsberuhigung gestartet

VON JULIE-SABINE GEIGER

**MÜNSINGEN.** Die Leute im Lautertal haben die Schnauze voll von lautstark durch die Dörfer preschenden Motorrädern. Die Appelle, das idyllische enge Tal mit rücksichtsvoll gedrosselter Motorendrehzahl zu durchqueren, auf eigentlich unübersehbar großen Tafeln am Straßenrand geschrieben, werden dem Vernehmen nach oft ignoriert.





Durch Cookies wird die Bedienung der Seite für Sie verbessert. Wenn Sie GEA.de verwenden, stimmen Sie der Cookie-Nutzung zu. Ich stimme zu.✘

FOTO: Julie-Sabine Geiger

Der Lärm, den testosterongesteuerte Biker mit ihren Maschinen verbreiten, sei längst unerträglich, zerre an den Nerven, mache krank. Die in den Lautertalgemeinden Lebenden wagten sich an den Wochenenden schon nicht mehr in ihre Gärten, weil sie dort keine Entspannung mehr finden, auf die auch sie ein Recht haben. Auch ließen sich die an der Straße liegenden Häuser kaum mehr verkaufen, moniert eine Interessengemeinschaft, die Sanktionen für Schwarze Schafe fordert.

## **An Kaffeeklatsch nicht zu denken**

»Es ist ein Problem von der Quelle bis zur Mündung«, schildert die in Gomadingen lebende Heike Schmidt-Scheub. »An schönen Sonntagen, an denen schon 3 000 Motorradfahrer gezählt wurden, ist der Krach für die Menschen eine Zumutung.« Dagegen gehen Bewohner im Lautertal liegender Ortsteile von Gomadingen und Münsingen jetzt an. Sie haben sich formiert, um mit Aufklebern, Schildern, Bannern und einer an das Landratsamt Reutlingen, an die Stadt Münsingen und den Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) gerichteten Petition auf den krankmachenden Krach aufmerksam zu machen und Ruhe einzufordern. Überlegt wird des Weiteren eine Verwaltungsklage gegen das Landratsamt. Die Leute haben sogar an einem Sonntagnachmittag ein SWR-Team zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um zu demonstrieren, dass an Kaffeeklatsch im Garten bei

diesem Krach nicht zu denken ist.

Adelina Bajraktaraj, die im Lautertal aufgewachsen ist und ihre dort lebende Familie regelmäßig besucht, hat die Online-Petition für die Verkehrsberuhigung im Biosphärengebiet gestartet. 114 Unterzeichner wurden bis Freitag, 17 Uhr, angezeigt. Bis Ende des Monats kann die Petition noch unterzeichnet werden. Gleichzeitig hat Adelina Bajraktaraj ihre Schilderung von unerträglichem Lärm, der ihrer Meinung nach mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb überhaupt nicht vereinbar ist, bereits ans Landratsamt und die weiteren Adressaten geschickt.

## **Bislang noch keine Reaktion**

Informiert habe sie alle, das Landratsamt, Münsingens Bürgermeister Mike Münzing, den BUND und selbst die UNESCO, die dem Biosphärengebiet ihr Prädikat verliehen hat. Reaktionen auf ihr Anliegen, gegen den Verkehrslärm im Lautertal etwas zu unternehmen oder wenigstens den Eingang ihres Schreibens zu bestätigen, gab es laut Bajraktaraj bislang keine. »Dabei wird hier auf den Tourismus so großen Wert gelegt«, argumentiert die junge Frau. »Lärm schadet aber dem Tourismus.« Die Hotelbetreiber klagten bereits über ausbleibende Gäste, und nur wenige Wirte machten den Reibach mit dem Feierabend-Schoppen des durchrauschenden Verkehrs.

»Es kann nicht sein, dass wenige Motorradfahrer die in den Lautertaldörfern Lebenden tyrannisieren«, betont auch Heike Schmidt-Scheub, die seit 32 Jahren in Gomadingen lebt und den jährlichen Verkehrszuwachs beobachtet. »Da ist jetzt auch der Gesetzgeber gefordert.« Nicht nur im Lautertal. Im ganzen Biosphärengebiet und darüber hinaus soll uneinsichtigen Bikern mit verstärkten Polizeikontrollen und der Androhung von Fahrverbot an den Wochenenden Mores gelehrt werden. »Ein Fahrverbot, wie es sich

einige der Initiative gut vorstellen können und wie es bereits für bevorzugten Rennstrecken anderer Landkreise verhängt worden ist, wäre das letzte Mittel«, betont Scheub. Wohl wissend, dass wenige rücksichtslose Heizer den Ruf aller Motorradfahrer ruiniert haben.

»Eine Geschwindigkeitsbeschränkung und geltende Vorschriften müssen durchgesetzt werden«, fordert sie mehr Polizeikontrollen. »Es geht leiser«, ist die Gomadingerin überzeugt. »Und zwar um ein Vielfaches.« Scheub weiter: »Fürs Rasenmähen gelten auch Regeln, dafür ist die Mittagsruhezeit tabu.« – »Wir zünden viele Feuer an«, beschreibt Karl-Heinz Jung die Aktivitäten der Lärmgestressten aus vielen Richtungen, die auf die gesundheitsgefährdende Geräuschkulisse aufmerksam machen, damit endlich wieder Ruhe einkehren kann im idyllischen Lautertal. Dem hat das Bündnis den griffigen Slogan »Von der Lauterquelle bis zur Mündung – wo die Alb am lautesten ist« verpasst.

## **Auffällige Meinungsäußerung**

»Hier im Biosphärengebiet tut man nichts gegen den Lärm«, kritisiert der Designer von Anti-Lärm-Aufklebern, die es bei den Akteuren zum Selbstkostenpreis geben wird. Jung hofft auf Verbreitung der auffälligen Meinungsäußerung, die freilich eher ein Fahrverbot für Motorräder denn Lärmschutz signalisiert. Weil es dann vielleicht wieder wie früher wird. »Früher haben die Leute auf der Alb die Ruhe gesucht und auch gefunden.« (GEA)

Hier finden Sie die Petition:

<https://www.change.org/search?q=Lautertal>

**DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN**



22.08.2016

### Feuerwehr und DRK zeigen, was sie können

TROCHTELFINGEN. Wer einmal eine kontrollierte Fettexplosion gesehen hat, wird niemals auf die... [lesen »](#)



### Ist Linux das beste Betriebssystem der Welt?

7 verblüffende Fakten, die Sie nicht länger ignorieren sollten ... [lesen »](#)



22.08.2016

### Zwiefalter mit Münster dabei

\*\*ZWIEFALTEN. \*\*Sie ist 760 Kilometer lang, hat eine Ost-, eine West- eine Süd- und von Wiblingen... [lesen »](#)



22.08.2016

### Kulinarische Reise durch verschiedene Länder

\*\*GOMADINGEN-DAPFEN. \*\* Gefühlsmäßig kommen Jahr für Jahr immer mehr Gäste nach Dapfen, um einmal... [lesen »](#)



### Bis zu 150 € Prämie

Kostenloses Girokonto inkl. gratis Visa-Karte. Weltweit kostenlos Bargeld abheben. [comdirect.de lesen »](#)



16.08.2016

### Zeuge zu schwerem Unfall bei Undingen gesucht

SONNENBÜHL. Die Verkehrspolizei Tübingen sucht unter Telefon 07071/972-8660 nach einem... [lesen »](#)

hier werben

 powered by plista

Reutlinger  
General-Anzeiger

